

Übungen zur QUANTENMECHANIK I (T III) im WS 2006/2007— Blatt 11 —**Aufgabe 1: Radiale Aufenthaltswahrscheinlichkeit im Wasserstoffatom**

a) Die *radiale Aufenthaltswahrscheinlichkeit* $w_{nl}(r)$ im Wasserstoffatom ($x := kr$)

$$\psi_{nlm}(\vec{r}) = \frac{R_{nl}(r)}{r} \cdot Y_{lm}(\theta, \phi) = c_{nl} x^l e^{-x/2} L_{n+l}^{2l+1}(x) \cdot Y_{lm}(\theta, \phi)$$

(wobei $k = 2\kappa := 2Z/(na_B)$ von n abhängt) ist die Wahrscheinlichkeit, das Teilchen unabhängig vom Winkel im Abstand r vom Ursprung anzutreffen. Wie hängt diese mit der Größe $R_{nl}(r)$ zusammen?

b) Bestimmen Sie den Radius maximaler radialer Aufenthaltswahrscheinlichkeit für die Grundzustandswellenfunktion mit

$$\frac{R_{10}(r)}{r} = \frac{2}{a^{3/2}} e^{-r/a}$$

und für den Fall $l = n - 1$ (verwenden Sie, dass dann das entsprechende Laguerre-Polynom konstant ist). Vergleichen Sie mit dem entsprechenden Erwartungswert

$$\langle r \rangle_{nl} = \frac{a}{2Z} (3n^2 - l(l+1))$$

c) Berechnen Sie den Erwartungswert $\langle v^2 \rangle$ im Grundzustand ($\vec{v} = \vec{p}/m$) und vergleichen Sie mit dem Wert im Bohr'schen Atommodell.

Aufgabe 2: Ströme im Wasserstoffatom

Bestimmen Sie für das Wasserstoffatom die Komponenten j_r, j_θ, j_ϕ der Stromdichte $\vec{j} = \frac{i\hbar}{2m_e} (\psi \vec{\nabla} \psi^* - \psi^* \vec{\nabla} \psi)$ im Zustand ψ_{nlm} . Zeigen Sie insbesondere, dass der radiale Strom j_r verschwindet (begründen Sie dies auch anschaulich) und der azimutale Strom j_ϕ im wesentlichen von der magnetischen Quantenzahl m bestimmt wird.

Aufgabe 3: Effektive Ein-Elektron-Systeme

Alkali-Atome haben eine Elektron-Struktur, die wasserstoff-ähnlich ist (ihre chemischen Eigenschaften und Spektrallinien sind im wesentlichen durch ein einzelnes Valenzelektron bestimmt). Man kann solche Atome genähert als Ein-Elektron-Systeme behandeln mit dem Potential

$$V(r) = -\frac{e^2}{r} \left(1 + \frac{b}{r}\right)$$

Zeigen Sie, daß die Energieniveaus gegeben sind durch (a_B ist der Bohrsche Radius)

$$E_{n,l} = -\frac{e^2}{2a_B} [n - D(l)]^{-2}$$

(durch Modifikation der Lösung für das Wasserstoffatom). Hierbei ist

$$D(l) = l + \frac{1}{2} - \left[\left(l + \frac{1}{2}\right)^2 - 2\frac{b}{a_B} \right]^{1/2}$$